

OSKAR



MÜLLER

VERLAG

DR. FRIEDRICH BECKMANN

PROFESSOR DER WIRTSCHAFTLICHEN STAATSWISSENSCHAFTEN:

Der Zusammenschluß in der westdeutschen Großindustrie

2. Auflage — Mk. 9.50.

Beckmann bewegt sich hier auf seinem ureigensten Gebiet: der Schilderung gegenwärtiger Wirtschaftsentwicklung. Mit ungemeiner Schärfe beobachtet er durch die Lupe des Volkswirts die der deutschen Nachkriegswirtschaft eigene ökonomische Gruppenbildung, die Interessen-Gemeinschaft, umreißt er knapp deren Entwicklung in der rheinisch-westfälischen Industrie.

Eingehend untersucht er die Gründe dieser Erscheinung, ihr Verhältnis zu den anderen wirtschaftlichen Sammelformen, die Möglichkeiten der Zukunft.

Wer an Stelle der Mosaikstückchen aus den Handelsteilen der Presse eine wissenschaftlich durchdrungene Gesamtdarstellung wünscht, muß die Beckmann'sche Schrift zur Hand nehmen.

DR. IUR. HEINRICH LEHMANN

PROFESSOR DES RÖMISCHEN UND DEUTSCHEN BÜRGERLICHEN RECHTS:

Die Grundgedanken des neuen Arbeitsrechts

Mk. 7.50.

Die Probleme, die Revolution und Frieden der Wirtschaft aufgegeben haben, finden in dem Arbeitsrecht der jungen Republik ihren Niederschlag. Der Kampf neuer Gedanken, des demokratischen und Räteprinzips, wider den wirtschaftlichen Absolutismus kommen darin zum Ausdruck. Lehmann zeigt hier in großen Zügen, in welchen Formen die widerstrebenden Ideen und Interessen zu einem vorläufigen Abschluß gelangt sind, wie weit Inhalt und Form des neuen Arbeitsrechts bereits als feststehend anerkannt werden muß, und welche Probleme — sie sind nur all zu schwer — noch der Lösung entgegen geführt werden müssen.

DR. BRUNO KUSKE

PROFESSOR DER WIRTSCHAFTSGESCHICHTE:

Gustav Mevissens Stellung in der Wirtschaftsentwicklung

Mk. 5.40.

In seiner kernigen Art entwirft Kuske in knappen Zügen ein farbenstarkes Bild der Wirtschaftstendenzen des 19. Jahrhunderts, in Sonderheit des Rheinlands, einer „Zeit des Uebergangs, die alle Formen zu überwinden und neue zu gestalten suchte, einer Zeit der Gärung und des Kampfes, der großen Ideen und starken Leistungen“. In diesen Rahmen stellt er einen der hervorragenden Schöpfer deutscher Wirtschaft, Gustav Mevissen, dessen Name mit Gründung und Entwicklung der Rheinischen Eisenbahngesellschaft, des Schaaffhausenschen Bankvereins, des Hörder Vereins, der Darmstädter Bahn und vieler anderer stolzer Unternehmungen unlöslich verbunden ist.

Universitäts-Buchhandlung Oskar Müller
KLEINE BUDENGASSE 11 18 **Köln** 22
FERNSPRECHER: A 602 ZWEIGNIEDERLASSUNG:
LUBIERRING 35/A.D. BOTTMÜHLE

154.



Zeitschrift für Verkehrswissenschaft

HERAUSGEGEBEN VON DR. ERNST ESCH
DIREKTOR DES
INSTITUTS FÜR VERKEHRSLEHRE KÖLN

INHALT

PRIV.-DOZ. DR. ERNST ESCH: Die Zusammenschlußbewegung in der Spedition.

DR. WALTER KES: Betrieb und Wirtschaftlichkeit von Kraftverkehrsunternehmen.

PROF. DR. R. HENNIG: Über künstliche Ablenkung des Verkehrs von schiffbaren Flüssen.

Verkehrsrundschau:

Dr. Georg Havelka, Prag: Das Staatsbahnprinzip in der tschechoslowakischen Republik.

Regierungsbaurat W. Weber, Koblenz: Neue Verkehrswege nach Ost- und Inner-Asien.

Dr. Napp-Zinn, Köln: Aus der Lohnentwicklung im deutschen Verkehrsgewerbe 1914—1922.

Dr. Kaegbein, Hamburg: Der Konferenzgedanke in der amerikanischen Schifffahrt.

Literatur.

1. Jahrg.

1922

Heft 3

OSKAR MÜLLER VERLAG KÖLN

Einzelpreis 18 Mark.

Jährlich 6 Hefte

Zur Veröffentlichung in Heft 4 der
**ZEITSCHRIFT
FÜR
VERKEHRSWISSENSCHAFT**

sind folgende Beiträge u. a. vorgesehen:

- Reg.-Baurat Dr. Ing. HEISTERBERGK, Meissen: „Die Entwicklung der Schnellbahnen in amerikanischen Großstädten“.
Dipl.-Kaufmann Fr. RUNKEL, Köln: „Systematik des Außenhandel-Nachrichtendienstes“.
Amtsgerichtsrat Dr. SENCKPIEHL, Werder (Havel): „Die Ablieferung im Frachtrecht“.

Kommerzienrat Dr. Allmers, Vorstand der Hansa-Lloyd-Werke A.-G., Bremen. — Prof. Dr. von Bockelmann, Technische Hochschule Danzig. — Dr. Bredow, Staatssekretär im Reichspostministerium Berlin. — Prof. Dr. Dietrich, Technische Hochschule Breslau. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Eckert, Universität Köln. — Privatdozent Dr. Engländer, Eisenbahndirektor, Deutsche Technische Hochschule Prag. — Prof. Dr.-Ing. E. Giese, Technische Hochschule Berlin. — Reg.-Dir. Prof. Dr. Giese, Universität Hamburg. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Harms, Direktor des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel. — H. Hecht, Generaldirektor des Rhenania Rheinschiffahrts-Konzern, Mannheim. — Reg.-Baurat Dr.-Ing. Heisterbergk, Meissen. — Prof. Dr. Hennig, Wirtschaftshochschule Düsseldorf. — Prof. Dr. Hollatz, Technische Hochschule Darmstadt. — G. Jaeger, Generaldirektor der Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft, vorm. Fendel, Mannheim. — Dr. Kes, Direktor des Vereins deutscher Spediteure, Berlin. — Prof. Dr. Kuske, Universität Köln. — Wirkl. Geheimrat Prof. Dr. von der Leyen, Universität Berlin. — F. Ott, Generaldirektor der Rhein- und See-Schiffahrtsgesellschaft, Köln. — Postrat Dr. Roscher, Reichspostministerium Berlin. — Ober-Regierungs-Rat Rühl, Berlin. — Geh. Reg.-Rat Dr. Sarter, Vortragender Rat im Reichsverkehrsministerium Berlin. — Amts-Ger.-Rat Dr. Senckpiehl, Werder (Havel). — E. F. C. Soest, Hagen i. W. — Dr. Schmitz, Syndikus des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen, Duisburg. — Ober-Regierungs-rat Privatdozent Dr. Schwaighofer, Technische Hochschule München. — Ministerialrat Prof. Dr.-Ing. Steiner, Bundesministerium für Verkehrswesen, Wien. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Thiess, Universität Köln. — Prof. Dr. Tlessen, Handelshochschule Berlin. — Reg.-Baurat Weber, Koblenz. — Prof. Dr.-Ing. Wentzel, Technische Hochschule Aachen. — Geh. Reg.-Rat Wornekke, Zehlendorf bei Berlin. — Prof. Dr. Wirminghaus, Universität Köln. — Direktionsrat Dr. Zeitler, Verkehrsministerium München.

Alle Zuschriften und Sendungen, namentlich Beiträge jeder Art, bitten wir an das Institut für Verkehrslehre zu richten.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift für Verkehrswissenschaft erscheint jährlich in 6 Heften. Der Preis für die ersten 3 Hefte ist bei Jahresbezug auf je 10,50 Mark festgesetzt, der sich im Einzelbezug auf 18.— Mark erhöht. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen oder der Verlag, die Universitäts-Buchhandlung Oskar Müller, Köln, entgegen. Die Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Verkehrslehre erhalten die Zeitschrift zu einem Vorzugspreis, der für die ersten drei Hefte je 15.— Mark beträgt. Diese Bestellungen sind ausschließlich an das Institut für Verkehrslehre in Köln zu richten. Die Lieferung ins Ausland erfolgt nach den jeweilig geltenden Bestimmungen der Außenhandelsstelle für den Buchhandel.

1. JAHRG.

HEFT 3

**ZEITSCHRIFT
FÜR
VERKEHRSWISSENSCHAFT**

HERAUSGEGEBEN VON
DR. ERNST ESCH
DIREKTOR DES
INSTITUTS FÜR
VERKEHRSLAHRE
KÖLN.



1922

OSKAR MÜLLER VERLAG KÖLN